

LIEFERANTENBEWERTUNG

voestalpine Automotive Components

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Unsere Lieferantenbewertung wird durch den Zentraleinkauf in Zusammenarbeit mit den lokalen Fachbereichen durchgeführt und erfolgt mind. jährlich. Bewertet werden alle Produktionsmateriallieferanten (beinhaltet auch die ausgelagerten Prozesse), und ausgewählte Produktionsmittel- und Nicht-Produktionsmateriallieferanten, die aufgrund Art, Umfang, Status, Umsatz, oder Entwicklungs-Ziele eine strategische Bedeutung haben. Ausgenommen von der Bewertung sind Lieferanten, welche im Bewertungszeitraum nicht geliefert haben, nicht freigegebene Lieferanten und Lieferanten mit denen auch eine Kundenbeziehung besteht“.

Die nachfolgend aufgeführte Bewertungslogik ist auf den Ansatz bei Produktionsmateriallieferanten begrenzt, ausgewählte Produktionsmittel- und Nicht-Produktionsmateriallieferanten werden ausschließlich auf Soft-Fact-Basis bewertet (z.B. aufgrund eines Projektabschlussgespräches).

Bei jedem Bewertungskriterium werden Punkte von 1 - 100 vergeben, dabei bedeutet 100 die beste Note und 1 die schlechteste Note. Die Bewertung der Liefertreue entspricht der VDA-Empfehlung 5001 (VDA 6.2). Nicht bewertete Kriterien werden mit n.b. (nicht bewertet) gekennzeichnet.

Bei der Bewertung von Produktionsmittellieferanten entfallen die Hardfacts.

Soft Facts:

Soft Facts bilden diejenigen Einflusskriterien ab, die maschinell nicht messbar sind oder deren systemtechnische Erfassung einen nicht tragbaren wirtschaftlichen Aufwand darstellen. Es handelt sich um objektive, wie auch subjektive Kriterien. Soft Facts sind durch ein (SF) gekennzeichnet:

Zu den einzelnen Kriterien:

Qualität

Qualität ppm = ppm-Wert (parts per million):

Die empfangene Menge an Materialien wird in Relation zur beanstandeten Menge gesetzt und liefert somit eine Aussage über die physische Qualität der empfangenen Ware. Der ppm-Wert wird anhand folgender Formel ermittelt:

$$\text{ppm-Wert} = \frac{\text{fehlerhafte Teile}}{\text{Anliefermenge}} \times 1.000.000$$

Wir setzen immer das „NULL-FEHLER-ZIEL“ voraus und vergeben daher die Punkte bei Abweichungen wie folgt:

- 0 ppm = 100 Punkte
- 1 – 100 ppm = 80 Punkte
- 101 – 250 ppm = 60 Punkte
- 251 – 500 ppm = 40 Punkte
- > 500 ppm = 1 Punkt

Qualität Reklamationen = Reklamationsquote:

Die Reklamationsquote ist eine Kennzahl (Frühindikator), die auf die statistische Anzahl der Waren oder Dienstleistungen mit Fehlern hinweist. Die Reklamationsquote setzt die Anzahl der Reklamationen (Q-Meldungen) in das prozentuale Verhältnis zu der Anzahl der Wareneingangspositionen. Diese Quote spiegelt die Servicequalität unserer Lieferanten wider. Aus dieser Kennzahl lassen sich auch die Kosten interpretieren, die für uns in einem bestimmten Zeitraum anfallen.

Berechnungsformel:

$$\text{Reklamationsquote} = \frac{\text{Anzahl Reklamationen}}{\text{Anzahl Wareneingangspositionen}} \times 100$$

Es gilt folgende Punktevergabe:

- 0% = 100 Punkte
- >0-1% = 80 Punkte
- >1-2% = 60 Punkte
- >2-3% = 40 Punkte
- >3% = 1 Punkt

Reklamationsverhalten (SF)

- sehr gut = 100 Punkte
- gut = 80 Punkte
- befriedigend = 60 Punkte
- mangelhaft = 40 Punkte
- ungenügend = 1 Punkt
- nicht bewertet = n.b.

Auditergebnis Potenzialanalyse/Produkt-Prozess-Audit nach VDA 6.3 oder Kunden-Sonderstatus (z.B. QHelp) verursacht durch Lieferant (K.O.-Kriterium) (SF)

- Gesamteinstufung A = 100 Punkte
- Gesamteinstufung B = 60 Punkte
- Gesamteinstufung C = 1 Punkt
- Sonderstatus verursacht d. Lieferant = 1 Punkt
- nicht bewertet = n.b.



K.O.-Kriterium bei den Soft Facts. Sollte der Lieferant Verursacher eines Sonderstatus beim Kunden sein, werden die gesamten Soft Facts mit 1 bewertet, unabhängig anderer Kriterien.

Lieferperformance

Termin- und Mengentreue, zusätzliche Frachtkosten (SF)

Die Bewertung der Termin- und Mengentreue erfolgt durch den verantwortlichen Disponenten durch Abgleich der Liefermenge und des Lieferdatums mit den Soll-Vorgaben. Erfolgt die Lieferung generell am vereinbarten Tag (max. 1 Tag früher) vergeben wir 100 Punkte. Ansonsten gelten folgende Abwertungen:

Hauptsächlich zu frühe Lieferungen

- Lieferung 1 Tag zu früh = 100 Punkte
- Lieferung 2 Tage zu früh = 80 Punkte
- Lieferung 3 Tage zu früh = 60 Punkte
- Lieferung 4 Tage zu früh = 40 Punkte
- Lieferung > 4 Tage zu früh = 1 Punkt

Teilweise zu späte Lieferungen:

- Lieferung 1 Tag zu spät = 80 Punkte
- Lieferung 2 Tage zu spät = 60 Punkte
- Lieferung 3 Tage zu spät = 40 Punkte
- Lieferung > 3 Tage zu spät = 1 Punkt

Zusätzliche Frachtkosten (verursachte Sonderfahrten) (SF)

- keine Sonderfahrten verursacht = 100 Punkte
- 1 Sonderfahrt verursacht = 80 Punkte
- 2 Sonderfahrten verursacht = 60 Punkte
- 3 Sonderfahrten verursacht = 40 Punkte
- >3 Sonderfahrten verursacht = 1 Punkt

Einkauf

Wettbewerbsfähigkeit (Preis-/Leistungsverhältnis) (SF)

- sehr gut = 100 Punkte
- gut = 80 Punkte
- befriedigend = 60 Punkte
- mangelhaft = 40 Punkte
- ungenügend = 1 Punkt

Qualitätszertifikat

- IATF 16949 = 100 Punkte
- VDA 6.1 = 80 Punkte
- DIN ISO 9001 = 60 Punkte
- kein Zertifikat = 1 Punkt

Umwelt

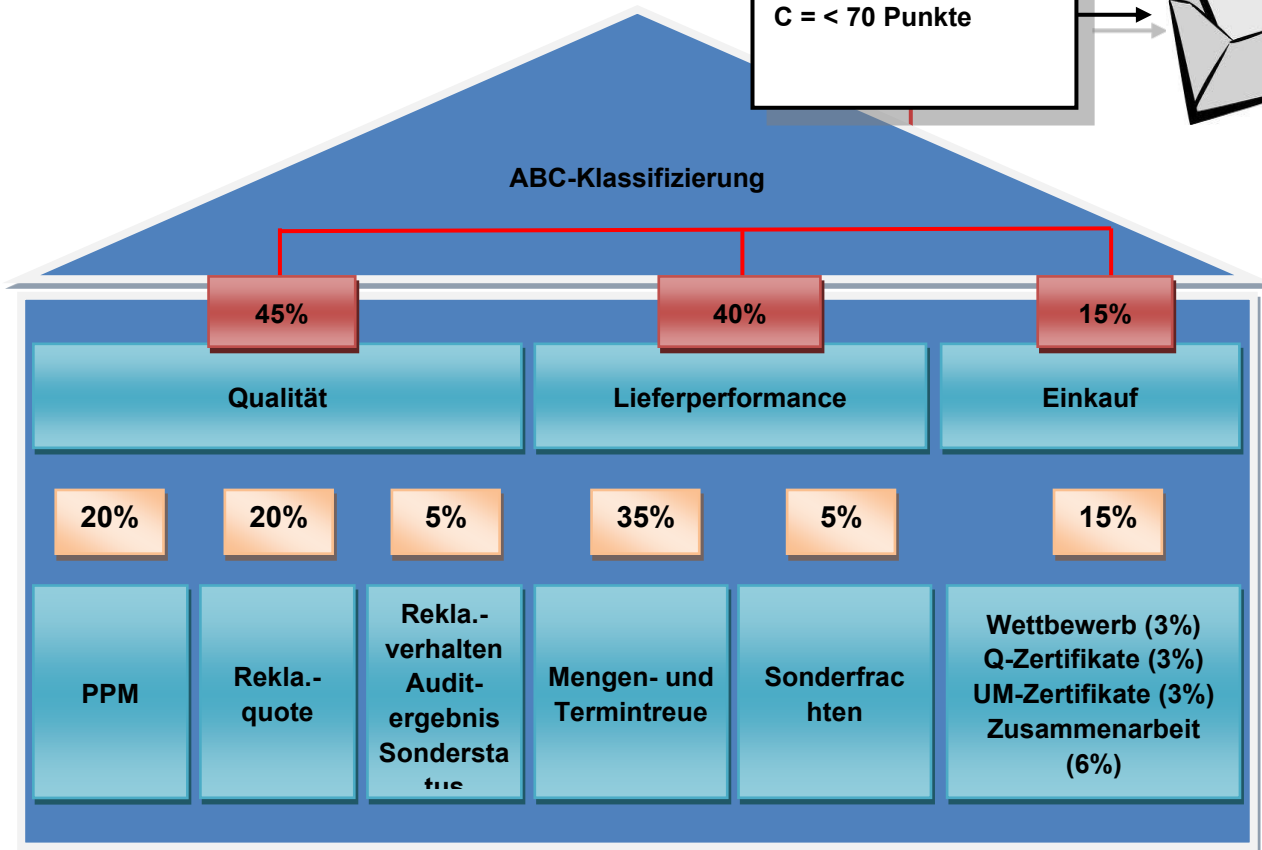
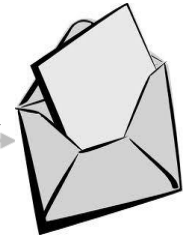
- DIN EN ISO 14001 = 100 Punkte
- Umweltfragebogen beantwortet = 60 Punkte
- Umweltfragebogen unbeantwortet = 1 Punkt

Zusammenarbeit (SF)

- sehr gut = 100 Punkte
- gut = 80 Punkte
- befriedigend = 60 Punkte
- mangelhaft = 40 Punkte
- ungenügend = 1 Punkt

Gesamtnotenberechnung

A = 100 – 90 Punkte
B = 89 – 70 Punkte
C = < 70 Punkte



Klassifizierung

A-Lieferanten:

Als A-Lieferant werden Sie bei Neuprojekten und -beauftragungen bevorzugt und erhalten daher keine Abzüge bei Angebotsvergleichen. Sie haben sich als zuverlässiger Partner bewiesen und arbeiten daran Ihren hohen Leistungsstand zu halten und weiter auszubauen.

B-Lieferanten:

Sollten Sie das Ergebnis B-Lieferant erhalten, so sind wir der Meinung, bei Ihnen Verbesserungspotentiale festgestellt zu haben. Als B-Lieferant erhalten Sie Abzüge in Angebotsvergleichen. Bei Preisgleichheit in Angeboten zu einem A-Lieferant wird dieser A-Lieferant bei der Auftragsvergabe bevorzugt. Um mit Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten besprechen zu können fallen Sie unter die Eskalationsstufe E1 (siehe Eskalationsprozess).

C-Lieferanten:

Falls Sie als C-Lieferant eingestuft werden, sind gravierende Defizite zwischen unseren Anforderungen und derer unserer Kunden zu Ihren erbrachten Leistungen erkennbar. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist nicht gegeben, deshalb werden Sie umgehend für Anfragen und Neuaufträge gesperrt. Sie erhalten den Sonderstatus E2 gemäß unserem Eskalationsprozess.